[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 51

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zu unserem Titelbild

Man war sich bei den Organisatoren der irdischen Endlichkeit der ganzen Sache bewusst: Die 700-Jahr-Feier diente der Erinnerung an ein Ereignis vor sieben Jahrhunderten, die Erinnerung an die 700-Jahr-Feier selbst würde in ihrem zeitlichen Ausmass keine Ewigkeitswerte erreichen. Dem kann entgegengewirkt werden, indem Gegenstände auf den Markt kommen, die Erinnerungen wachhalten. So gibt es zum grossen Glück nun eine beachtliche Anzahl einmaliger Souvenirs, die für alle Zeiten die Erinnerung an das 700. Jahr festmachen: Die aus Fallholz geschnittenen Landschaftsgärtner; Ethno-Uhren, die immer auf Fünf-vor-Zwölf stehen; das auf Videokassette zusammengestellte Lernprogramm «Wie formuliere ich eine Einsprache?»; die schmiedeisernen Hosenträger von Bernhard Luginbühl (Auflage 199 Stück, persönlich signiert); die Mini-Compact-Disk «Bedeutende Reden von Schweizer Politikern» usw. Wer sich diese Souvenirs jetzt besorgt, bekommt sie später nicht als Ramschware angedreht ...

(Titelbild: Gradimir Smudja)

In dieser Nummer

Sepp Renggli:

Jubiläumsfeier in Schatthalden

Es traf sich ausgezeichnet: Die 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft fiel gerade zusammen mit dem 75jährigen Bestehen des Turnvereins Schatthalden. Mit grosser Umsicht organisierte die Jubiläumskommission ein Fest, das in die Annalen der Gemeinde Schatthalden eingehen wird, getreu dem Motto «Im Verein muss blühen, was leuchten soll im Vaterland!» (Seite 6)

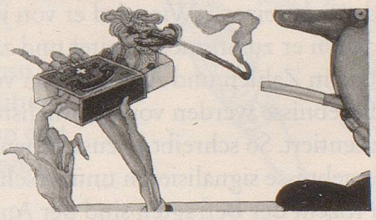
Hans Surber:

Gaben mit Hingabe – die wahre Geschenkkultur

Geschenke sind nicht nur Freudenspender. Dies gilt vor allem für die berüchtigten «Wanderpreise», aber auch für all das Zeugs, von dem niemand weiss, ob und wo man es aufbewahren soll. Mit der Idee eines wirksamen «Gift-Managements» lässt sich ohne weiteres so etwas wie eine «Geschenkkultur» entwickeln. (Seite 19)

Gradimir Smudja:

Von mir zu dir ein Souvenir



Eigentlich schade, dass die 700-Jahr-Feier schon vorbei ist. Sie war nämlich nicht nur Anlass für viele schöne Feste, sondern auch für viele einmalige, wunderbare, originelle, wertvolle Souvenirs. Wer sie gut aufbewahrt, wird an ihrem Sammelwert bald einmal bares Geld verdienen. Spätestens bei der 750-Jahr-Feier ... (Seite 24)

Werner Catrina/ Anne-Marie Korn:	Das Kreuz mit uns Schweizern	Seite 4
Bruno Hofer:	Sieber als Schieber? Vielleicht doch!	Seite 10
Hans H. Schnetzler:	Nikolaus ohne Hausiererpatent	Seite 13
Peter Weingartner:	Advent, Advent, mehr als ein Kerzlein brennt!	Seite 14
Frank Challenger:	Um die «ehrlichen Makler» ist es still geworden	Seite 26
Simon Stettler:	Folter im Ferienparadies?	Seite 28
Gerd Karpe:	Fichte, Edeltanne oder Plastikbaum?	Seite 32
Marcel Meier:	Taugen Sportler als Vorbilder?	Seite 34

Nebelspalter Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift 117. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot, Bernd Junkers
Gestaltung: Andreas Laszlo
Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 104.–	6 Monate Fr. 55.–
Europa:*	12 Monate Fr. 120.–	6 Monate Fr. 63.–
Übersee:*	12 Monate Fr. 156.–	6 Monate Fr. 81.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf, Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung: Sandra Di Benedetto, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1991/1